



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



VolkswagenStiftung

Marktplatz der Ideen (hybride Veranstaltung)

Unsterbliche Ideen für ewiges Leben

28. Oktober 2020, 10:00 - 16:00 Uhr

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt | online

Was ist eine Idee?

Wir wissen nicht, ob es ewige Ideen oder Ideen für die Ewigkeit gibt. Aber jede Idee ist erst einmal ein Kandidat dafür – sie könnte, wenn wir wollten, für alle Ewigkeit gut sein. Keine Kommentare, Meinungen, Argumente, Interessensbekundungen – Ideen nennen keine bestimmten Personen oder historischen Umstände, sie enthalten nichts, was sie allzu offensichtlich an eine Zeit oder einen Ort bindet.

Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit. (Immanuel Kant)

Morgenstund hat Gold im Mund.

Nichts macht Sinn in der Biologie außer im Licht der Evolution. (Dobzhansky)

Eine Idee ist selten die eigene und manche sind so weit verbreitet, dass sie gar keinen Autor*innen mehr haben. Von Memen war da schon die Rede, die sich wie die Gene egoistisch fortpflanzen, in den Gehirnen festsetzen. Gilt für Memen, was für Gene gilt, dass sie variieren, mutieren und Anpassungen erzeugen, die die Fitness erhöhen?

Gedanken also, vielleicht Aphorismen, Maximen, Sprüche – frei nach dem Motto von Friedrich

Schlegel: „Ein Fragment muss gleich einem kleinen Kunstwerk von der umgebenden Welt abge sondert und in sich selbst ganz vollendet sein wie ein Igel.“ Also auch stachelig wie ein Igel, und eigensinnig? Ideen sind kurz, kommen in der Größenordnung eines einzigen Einfalls oder Gedankens. Und wir kommen ohne Literaturangaben, Quellenhinweise aus, denn: Die Idee spricht für sich selbst.

Auf dem „Marktplatz der unsterblichen Ideen für ewiges Leben“ kommen Kunstwerke, Vorträge, Filme und Musik zusammen, um sich aus ganz verschiedenen Blickrichtungen mit der Idee der Ewigkeit auseinanderzusetzen. Die Schader-Stiftung und die Technische Universität Darmstadt laden zu einem spielerischen Wettbewerb und intellektuellen Abenteuer, mit dem Ziel der Wissenschaftskommunikation, ein.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „Eternal Cell“ der Förderlinie „Leben!“, das von der VolkswagenStiftung unterstützt wird. Hintergrund und Anlass für diese Auseinandersetzung bietet ein biowissenschaftliches Forschungsvorhaben der TU Darmstadt gemeinsam mit der Max-Planck-Forschungsstelle für die Wissenschaft der Pathogene, in dem Zellen ohne Replikation hergestellt werden. Untersucht wird unter anderem ob solche Zellen potentiell ewig leben.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/EwigesLeben



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



VolkswagenStiftung

Programm – Donnerstag, 28. Oktober 2020

10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Johannes Kabisch, Technische Universität Darmstadt

10:15 - 10:45 Uhr **Einführung in den Tag**
Prof. Dr. Alfred Nordmann, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. Johannes Kabisch, Technische Universität Darmstadt

Parallele Sessions: Session 1

10:45 - 11:45 Uhr **Vortrag (2. OG, Seminarraum, auch online)**
Die Nation als die unsterbliche Gemeinschaft: Nationalistische Solidarität und der Kampf um die Ewigkeit
Dr. Ricardo Kaufer, Georg-August-Universität Göttingen

Diskussionsrunde (nur online)

Wie lange dauert / hält die Ewigkeit?

Hilke von Mach-Eickhorst, Bestattungs-Institut Wellborg, Achim

Bernd Eickhorst, Grafik-Designer tomEICKHORST, Stuhr

Prof. Verone Stillger, Landschaftsarchitektin, Hochschule Osnabrück

Dr. Berthold Hoffmann, theoretischer Informatiker, Universität Bremen

Künstler: Markus Genesisius, wow123

Filmvorstellung mit Diskussion (UG, Saal, auch online)

Bird Lives - Zur Unsterblichkeit in der Musik

Dr. Wolfram Knauer, Jazzinstitut Darmstadt

BIO-FICTION Film World Café – die Neurotech Edition (1. OG, Mittelraum)

Die Zukunft des Körpers im Zeitalter der Neurotechnologie.

Dr. Markus Schmidt und Sandra Youssef, Biofaction, Wien

Dipl.-Pol. Christopher Coenen, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe

Parallele Sessions: Session 2

12:00 - 13:00 Uhr **Vortrag (2. OG, Seminarraum, auch online)**
Über die Schwierigkeiten, unsterblich zu werden und ewig zu sein.
Prof. Dr. Birger Priddat, Private Universität Witten / Herdecke

Memento Mori - Erfahrungen im Grenzbereich (Schader-Galerie)

Erst einmal sterben - dann sehen wir weiter

Beate Fischer-Schlappa, Kunsttherapeutin auf der Palliativstation, Agaplesion-Elisabethenstift Darmstadt



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



VolkswagenStiftung

Workshop (2.OG, Mittelraum, auch online)

Ewiges Leben durch nachhaltige Innovationen

Katrin Redmann, Global Lead Innovation Portfolio SAP NextGen, SAP SE, Walldorf

Filmvorstellung mit Diskussion (UG, Saal, auch online)

Bird Lives - Zur Unsterblichkeit in der Musik

Dr. Wolfram Knauer, Jazzinstitut Darmstadt

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

virtual reality-installation (Foyer)

Blick auf mein unsterbliches Ich

Kai Ruf, lab3, Darmstadt

Dipl.-Pol. Christopher Coenen, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe

Parallele Sessions: Session 3

14:00 - 15:00 Uhr **Vortrag (2. OG, Seminarraum, auch online)**

Unsterblichkeit in der modernen Welt

Marc Blazevic, Layla Froehlich und Sarah Nolte, Justus-Liebig-Schule Darmstadt

Ausstellung mit Besprechung (Schader-Galerie)

Nyx, Denkmäler für alle

Prof. Dr. Lisa Niederreiter, Bildhauerin, Frankfurt am Main

Gesprächsrunde (auch online)

Unsterbliche Ideen aus theologischer Perspektive

Klaus Dietrich Wachlin, Pfarrer i. R., Wildberg

BIO·FICTION Film World Café – die Neurotech Edition (1. OG, Mittelraum)

Die Zukunft des Körpers im Zeitalter der Neurotechnologie

Dr. Markus Schmidt und Sandra Youssef, Biofaction, Wien

Dipl.-Pol. Christopher Coenen, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe

15:10 – 16:00 Uhr **Wrap up / Launch der App**

Eternal Cell



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



VolkswagenStiftung

Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **23. Oktober 2020** an:
Fax: 06151.1759-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich zur Tagung „Unsterbliche Ideen für ewiges Leben“ an:

- Teilnahme vor Ort
- Teilnahme digital (den Link senden wir Ihnen im Vorfeld per Email zu)
- Ich bin leider verhindert.

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. **Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 23. Oktober 2020** per E-Mail an: sne@schader-stiftung.de, Fax: 06151/1759-25 oder online unter www.schader-stiftung.de/EwigesLeben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Johannes Kabisch
TU Darmstadt

Laura Pauli
Schader-Stiftung
pauli@schader-stiftung.de

Schader-Stiftung

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de